

Zelebrierten Zerknirschung | Sie lügen weiter

Beinahe drei Jahre lang habt ihr uns mit euren Maßnahmen in Geiselhaft **gehalten**, euch nicht gescheut, unser Land durch Propaganda zu **spalten**. Denen, die euch widerspruchslos folgten, habt ihr den Titel "Helden" **verliehen**, den andern, die sich **wehrten**, also uns, den aus eurer Sicht **Verkehrten**, selbst einen Spaziergang nicht **verziehen**. Skrupellos und mit harter Hand seid ihr **vorgegangen**, doch ich bin mir sicher: den gerechten Lohn eures bösen Tuns werdet ihr noch **empfangen**.

Die Gesundheit vieler habt ihr **ruiniert**, die Ungeimpften bis aufs Blut **traktiert**, und jetzt kommt ihr um die Ecke, ganz **ungeniert** und fordert, dass wir euch großzügig **vergeben**. Es muss ja weitergehen, das **Leben**, nicht **wahr**? Verwundert reibe ich mir die Augen, doch schnell wird mir **klar**: Ihr seid Meister darin, die Rollen zu **wechseln**, innerhalb kürzester Zeit euer Image ganz neu zu **drechseln**. Vor ein paar Wochen noch habt ihr die Polizei auf uns einprügeln **lassen**, jetzt sagt ihr "Tschuldigung" - es fällt mir schwer, das zu **fassen**. Was ich da hör aus eurem **Munde**, so sanft und **dezent**, ist keine echte Bitte um Vergebung, denn wer euch **kennt**, der weiß, es ist nur der Gong (Tonsignal) zur nächsten **Runde**. In eurer Bitte um Absolution fehlt es an Schamgefühl und echter **Reue**. Kein ehrliches Verlangen nach Wiedergutmachung, nein, nur ein wenig öffentlich zelebrierte Zerknirschung durchtriebener **Schläue**. Es lässt sich nicht **verhehlen**, ihr wollt euch clam heimlich aus der Verantwortung **stehlen**.

Ihr seid Experten auf dem Gebiet der **Psychologie**. Ist es doch die **Hysterie** der **Massen**, quer Beet durch alle **Klassen** der Gesellschaft, auf die ihr **baut**. Menschen in Angst haben ihrer eigenen Wahrnehmung nicht **getraut** und sich mit euch **identifiziert**, ihr habt sie **manipuliert**, und euch medial erfolgreich als die allmächtigen Herren über Leben und Tod **geriert**. In dieser Bedrängnis wurden kleine Zugeständnisse als Akt großer Gnade **empfunden**. Doch diese Ohnmacht, das sei euch gesagt, haben wir **überwunden**. Den Begriff dafür kennt ihr **schon**, er lautet **Stockholmsyndrom**.

Bei dem Versuch, uns jetzt mit sanften Worten zu betören, werdet ihr krachend **scheitern**, denn deutlicher denn je sehen wir die schwärende Wunde eurer abgrundtiefen Bosheit weiterhin **eitern**. Ihr bittet, ja fordert, dass wir euch **vergeben**? Bei unserem **Leben**, das einzige, was euch Heuchler treibt, ist die Angst, wir könnten uns gegen euch **erheben**, so dass vom Stampfen der Füße die Erde **erbebe**, man euch in wenigen Tagen aus euren Ämtern **fegte**.

Doch wir selbst würden schuldig, wenn der Gedanke an Umsturz unser Herz **erregte**. Wir haben eine andere **Sicht**: dass man euch bringe vor ein ordentliches **Gericht**. **Nicht** um euch mit Gewalt niederzuringen, nein, wir helfen euch damit, den Prozess der Versöhnung ernsthaft in Gang zu **bringen**, zwischen uns und euch, zwischen euch und Gott. Für eure Taten würdet ihr **gewogen**, für jedes Wort, das ihr **gelogen** nach Recht und Gesetz zur Rechenschaft **gezogen**. Dort hättet ihr Gelegenheit, echte Reue zu **zeigen** und euch vor den von euch Malträtierten in Demut zu **verneigen**. Alles Äußere würdet ihr verlieren: Ämter, Status, **Reputation**. Vielleicht auch eure Freiheit. Aber was macht das **schon**? Viel schlimmer **ist's**, am Tag des jüngsten **Gerichts**, mit solcher Schuld **beladen** keine Vergebung erlangt zu **haben**. Das brächte euch tatsächlich in allergrößte **Not**. Drum hört auf uns und lasst euch jetzt versöhnen mit **Gott**.